Magistrat Steyr
Stadtarchiv

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 4. Juli 1869

Datenaufbereitung
Digitalarchiv Steyr

Raths-Protocoll
über die Sitzung des Gemeinderathes der Stadt Steyr am 4ten July 1869

unter dem Vorsitze des Bürgermeisters Herrn Josef Pöltl und in Gegenwart von 15 Gemeinderäthen, und zwar der Herren: Alois Graßl, Ferdinand Gründler, Johan Haratzmüller, Karl Holderer, Leopold Huber, Dr. Joh. Hochhauser, Josef Landsiedl, Vinzenz Mayer, Thomas Mooshammer, Josef Reichl, Ant. Theod. Schweikofer, Josef Theißig, Alois Vogl, Josef Werndl.

Schriftführer der städtische Expeditor Franz Amtmann.

Abwesend die Herrn Gemeinderäthe: Leopold Putz, Karl Edelbauer, Karl Fellerer, Josef Haller, Josef Reder, Franz Schachinger, Alois Vögerl, Franz Werndl.

Herr Bürgermeister eröffnet die Sitzung, und bringt zur Kenntniß der Versammlung daß die heutige Sitzung zu dem Behufe angeordnet wurde, um bezüglich der Bestimmung des Platzes, auf welchem die beantragte Dezimal Brückenwage hergestellt werden sollte, einen Beschluß zu fassen.
Ursprünglich war zur Aufstellung dieser Brückenwage der Platz nächst dem Brunnen vor dem Rathhause bestimmt, jedoch aus Anlaß einer im Alpenboten dießfalls gebrachten Notiz hat die Bausektion in dieser Richtung die Erhebungen gepflogen, welche zu dem Resultat führte, daß die neue Brückenwagen entweder auf dem freyen Platze beim Neuthorgebäude, wo die Heuwage vor Umstaltung des selben zur Gendarmeriekaserne seit immerwährender Zeit angebracht war, dem Zwecke entsprochen hat, und erst im Jahre 1851 in die Vorstadt Schönau provisorisch transferirt wurde, — oder auf den Wieserfeldplatze aufgestellt werde.
Hierauf erbath sich Herr Gemeinderath Gründler das Wort, und sagte, daß er mit mehreren Herrn Bürgern von Steyrdorf Rücksprache gepflogen habe, und daß selbe die Herstellung der Brückenwage in der Vorstadt Wieserfeld wünschen.
Hiernach entspann sich eine längere Debatte, in welcher besonders hervorgehoben wurde, zu beurtheilen, in welchem Bezirke, nämlich in der Stadt oder Vorstadt ein größerer Verbrauch von Heu und Stroh stattfindet, so wie auch die enge Kirchengasse in Steyrdorf, wo die zur Abwage bestimmten Lastwägen gehen müssen, wegen Störung des Verkehrs u. der Frequenz in Erwägung zu ziehen.
Nachdem sich die Meinungen mehrseitig theilten, stellte Herr Gemeinderath Mayer den modifizirten Antrag, daß die neue Brückenwage auf den Wieserfeldplatze errichtet, dagegen die dermalige Heuwage auf dem bisherigen Platze belassen u. nach erfolgter Aufstellung der neuen Wage entsprechend restaurirt werde, welcher Antrag mit Majorität zum Beschluße erhoben wurde.

3413. Schreiben des hochwürdigen Stadtpfarramtes Steyr vom 26. Juny d.J. Z. 173. mit der Mittheilung, daß in Betreff des von Georg Bindlehner erlassenen Aufrufes wegen Gründung eines katholischen Armenhauses von Seite des Stadtpfarramtes weder ein Gedenkbuch aufgelegt noch Gaben in Empfang genommen wurden, nach dem Georg Bindlehner für die milden Spender Stiftungen von heil. Messen und Gebeten in Aussicht gestellt worden seyen.
Wird zur Kenntniß genommen.

Hierauf wurde die Sitzung geschlossen.

Theißig
Pöltl
Jos. Landsiedl
Amtmann Schriftführer